

## Charisma 203

### BONUS zur Seite 8: Wir werden uns wiedersehen

Bei der Beerdigung der Queen hören Millionen weltweit den Kern der christlichen Botschaft

Predigt des Erzbischofs von Canterbury, Justin P. Welby, während des Staatsbegräbnisses von Königin Elisabeth II. in Westminster Abbey in London.

Nach den Lesungen aus 1. Korinther 15:20-26,53-58 und Psalm 42:1-7 sowie dem Evangelium aus Johannes 14,1-6 betet Justin Welby: „Komm, Heiliger Geist, erfülle uns mit dem Balsam deiner heilenden Liebe. Amen.“ Dann folgt seine Predigt\*.



Das Muster für viele Führungspersonlichkeiten besteht darin, dass sie im Leben hochgejubelt und nach dem Tod vergessen werden. Das Muster für alle, die Gott dienen – ob berühmt oder unbekannt, respektiert oder ignoriert – ist, dass der Tod die Tür zur Herrlichkeit ist.

Ihre verstorbene Majestät erklärte in einer Rundfunksendung zu ihrem 21. Geburtstag, dass sie ihr ganzes Leben dem Dienst an der Nation und dem Commonwealth widmen würde. Selten wurde ein solches Versprechen so gut eingelöst. Nur wenige Staatsoberhäupter werden mit so viel Liebe bedacht, wie wir es hier erlebt haben.

Jesus – der in unserer Lesung [aus Johannes 14] seinen Jüngern nicht sagt, wie sie folgen sollen, sondern wem sie folgen sollen – sagte: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ [Joh 14,6]. Das Beispiel Ihrer verstorbenen Majestät wurde nicht durch ihre Position oder ihren Ehrgeiz gesetzt, sondern durch den, dem sie folgte. Ich weiß, dass Seine Majestät [König Charles III.] den gleichen Glauben und die gleiche Hoffnung auf Jesus Christus hat wie seine Mutter, den gleichen Sinn für Dienst und Pflicht.

Im Jahr 1953 begann die Königin ihre Krönung mit einem stillen Gebet, direkt hier am Hochaltar [von Westminster Abbey]. Sie hat Gott die Treue geschworen, noch bevor irgendjemand ihr die Treue geschworen hatte. Ihr Dienst an so vielen Menschen in diesem Land, im Commonwealth und in der Welt beruhte darauf, dass sie Christus – Gott selbst – folgte, der sagte, dass er „nicht gekommen ist, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele zu geben“ [Markus 10,45].

Menschen, die aus Liebe dienen, gibt es in allen Bereichen des Lebens selten. Führungskräfte, die aus Liebe dienen, sind noch seltener. Aber in allen Fällen werden diejenigen, die dienen, geliebt und auch dann noch erinnert, wenn diejenigen, die sich an Macht und Privilegien klammern, längst vergessen sind.

Die Trauer des heutigen Tages – die nicht nur von der Familie der verstorbenen Königin, sondern von der ganzen Nation, dem Commonwealth und der Welt empfunden wird – beruht auf ihrem fruchtbaren Leben und ihrem liebevollen Dienst, den sie nun nicht mehr ausüben kann. Sie war voller Freude, sie war für so viele da und berührte eine Vielzahl von Leben.

Wir beten besonders für ihre Familie, die wie jede Familie bei einer Beerdigung trauert, einschließlich so vieler Familien auf der ganzen Welt, die selbst vor kurzem jemanden verloren haben, doch in diesem Fall geschieht es im hellsten Rampenlicht. Möge Gott ihre Trauer heilen, möge diese Lücke in ihrem Leben mit Erinnerungen an Freude und Leben gefüllt werden.

Die Ansprache Ihrer verstorbenen Majestät während des Covid-19-Lockdowns endete mit: „Wir werden uns wiedersehen“ – Worte der Hoffnung aus einem Lied von Vera Lynn. Christliche Hoffnung bedeutet die sichere Erwartung von etwas, das man noch nicht gesehen hat.

Christus ist von den Toten auferstanden und bietet allen das Leben an, das Leben in Fülle jetzt und das Leben bei Gott in der Ewigkeit. Wie das Weihnachtslied sagt: „Wo sanftmütige Seelen ihn aufnehmen, da kehrt der liebe Christus ein\*\*.“

Wir alle werden dem barmherzigen Gericht Gottes gegenüberstehen. Wir alle können die Hoffnung der Königin teilen, die im Leben und im Tod durch ihre dienende Führung inspirierte. Dienst im Leben, Hoffnung im Tod. Alle, die dem Beispiel der Königin folgen und sich von ihrem Vertrauen und Glauben an Gott inspirieren lassen, können mit ihr sagen: „Wir werden uns wiedersehen.“

*\*Im Original unter: <https://www.archbishopofcanterbury.org/speaking-writing/sermons/archbishop-canterburys-sermon-state-funeral-her-majesty-queen-elizabeth-ii>*

*\*\*Where meek souls will receive him, still the dear Christ enters in (aus dem Lied: „O Little Town of Bethlehem“).*